

www.schnell-durchblicken.de

*Wolken schieben ...
... bringt Durchblick*

Büchner, "Woyzeck"

- *Schneller Überblick über den Inhalt (Szenen 19-27)*
- *Wichtige Zitate - zum Einlesen*
- *Fragen, Ideen für Diskussionen*

Büchner, „Woyzeck“, Szenen 1-9: Inhalt - wichtige Textstellen - Fragen / Diskussionsanregungen, bsd. Aktualität

Allgemeines

- 1836/37
- Feb 1837 Tod mit 23 Jahren
- Fragment
- 4 Handschriften
- Reihenfolge der Szenen nicht ganz klar
- zum Teil unleserlich
- 1879 von K.E.Franzos chemisch behandelt
- veröffentlicht
- 1909 andere Reihenfolge
- 1913 erstmals aufgeführt
- bis heute sehr beliebt vor allem bei Regisseuren und Wissenschaftlern
- Musterbeispiel eines offenen Dramas
- keine klassische 5-Akte-Struktur und
- keine klare Ziel-Aussage
- aber tödliches Drama, das sich in 27 Szenen entwickelt.

- Verwendung von Farben:
1. Woyzecks Krankheit / Wahnsinn: rot
 2. Maries Ausbruch, blau
 3. Misshandlung, braun
 4. Obere Schicht, gelb

5. grün = pos.

SZ1: Freies Feld ...“ (EB9)

- Woyzeck u. Kamerad Andres schneiden Stöcke
- W: „Still! Es geht was!“ (EB9)
- (Wahnvorstellungen)
- W: „Alles hohl da unten.“
- A: „Ich fürcht mich.“
- W: „Ein Feuer“
- W: „als wär die Welt tot.“

SZ2: Die Stadt (EB10)

- Zapfenstreich
- Tambourmajor voran
- Marie: „wie ein Löw“ (EB10)
- M: „Söldaten, das sind schöne Bursch“
- Margreth: „Ihre Auge glänze ja noch“
- Marie zu ihrem Kind: „en arm Hurenkind“
- „und machst deiner Mutter Freud mit deim unehrliche Gesicht“

SZ3: „Buden. Lichter.Volk“ (EB11)

- Alter Mann und Kind. Lied: „Auf der Welt ist kein Bestand“
- Tiershow
- Vergleich mit Menschen
- angebliche „Fortschritte der Civilisation“ (EB12)
- Real: „Vehische Vernunft“ (EB12)
- Woyzeck ermöglicht Eintritt für sich und Marie
- Tambourmajor gibt an mit seiner Uhr sein Ziel mit Blick auf Marie
- „Zucht von Tambourmajors“ (EB12)

SZ4: (H4,4) [Problem der Ohringe] (EB14)

- Marie betrachtet die Ohringe, die sie vom Tambourmajor wohl bekommen hat.
 - „Unsereins hat nur ein Eckchen in der Welt“
 - „Doch hab' ich einen so roten Mund als die großen Madamen“
 - „Ich bin nur ein am Weibsbild“
- Woyzeck kommt
 - und sieht den Schmuck
 - Marie redet sich mit Fund heraus
 - Woyzeck gibt sich damit zufrieden
 - und übergibt ihr Geld vom Lohn und vom Hauptmann.
 - Dann muss er schnell weg
- Marie am Ende:
 - „Ich bin doch ein schlecht Mensch.“
 - „Ich könnt' mich erstechen“
 - „Geht doch alles zum Teufel“

SZ5: [Rasierszene] (EB15)

- Woyzeck rasiert den Hauptmann, der bittet um Langsamkeit, Problem der „ungeheuren Zeit“
- Woyzeck sieht dafür für ihn „verhetzt“ aus
- Vorwurf: keine Moral, ein Kind „ohne den Segen der Kirche“
- Woyzecks Konter 1: mit Bibelwort: „Jasset die Kindlein zu mir kommen“
- Konter 2: „kein Geld“ = Problem mit der „Moral“ („ein amer Kerl“) - vgl. Brecht, „Erst das Fressen - dann die Moral“
- Woyzeck: Sogar im Himmel noch „donnern“
- Andeutungen auf ein mögliches Fremdgehen von Marie *gibst du ihm...*
- Dann *verhelt* überhaupt zu, dass er durchaus auch unmoralische Gedanken hat, verfolgt das aber nicht weiter.
- Hauptmann am Ende zu Woyzeck: „Du bist ein guter Kerl“ - aber sieht immer „verhetzt“ aus.
- Hauptmann: „Der Diskurs hat mich ganz angegriffen.“

SZ6: Marie - Tambourmajor - Sex-Szene (EB 17)

- Marie begeistert: „wie ein Löw“
- „Ich bin stolz vor allen Weibem.“
- Tambourmajor: „Wir wollen eine Zucht von Tambourmajors anlegen“
- Marie: „Lass mich!“
- TM: „Wild Tier“
- Marie (heftig): „Rühr mich an [...] Meinertwegen. Es ist alles eins.“

SZ7: Marie - Woyzeck - Vorwurf u. Ausweichen (EB18)

- W. konfrontiert M. mit dem, was er gesehen hat
- „Adieu, Marie, du bist schön wie die Sünde.“
- M. weicht aus: „Du bist hirnwütig“ und „du red'st im Fieber“
- Am Ende antwortet Marie keck: „Und wenn auch.“

Anregungen und Fragen:

1. Wahnvorstellungen durch Überforderung? (Sz1)
2. Andere beeindrucken? (Sz2)
3. Fragwürdige Unterhaltung? (Sz3)
4. Was tun bei Unzufriedenheit mit Partnerschaft (Sz4)
5. Problem der Langeweile? (Szene 5)
6. Lust, andere Leute durch Betonung ihrer Schwächen zu quälen (Sz9)

Sz8: Dr-Wz (EB 19)

- Dr. beschwert sich: Wz habe „an die Wand gepisst wie ein Hund“
- gegen „zwei Groschen“ pro Tag
- Wz: „wenn einem die Natur kommt“
- Dr: „der Mensch ist frei“
- Wz: spricht von seinen Visionen einer „doppelten Natur“
- Dr. begeistert: „interessanter Casus“
- Wz: „kriegt Zulage“

SZ9: Hauptmann - Doktor - Woyzeck (EB 21)

- Hptm: Probleme mit Geschwindigkeit
- „schwemütig“
- Dr malt ihm Schlaganfall aus
- beschimpfen sich als „Hohlkopf“ und „Sargnagel“
- Wz kommt -> Hptm: „wie ein offenes Rasiermesser“
- Hptm: verstärkt den Verdacht -> Tm
- Wz wird „kreideweiß“ - „hab sonst nichts auf der Welt“
- Doktor nur an Woyzecks Erregung interessiert, erneut Zulage

Zusammenfassung der dramatischen Entwicklung

1. Armut
2. Unterdrückung
3. Überforderung
4. pseudowissenschaftliche Experiments
5. -> Wahnvorstellungen
6. Armut bei Marie: -> Aufstiegstraum, anfällig für
7. die „Zucht“-Träume des Tambourmajors
8. Problem der Ohringe, Woyzeck glaubt noch die Erklärung Maries
9. Zum Tambourmajor: „Rühr mich an“ - „Wild Tier.“
10. Woyzecks Verdacht erwacht neu, wird vom Hauptmann noch befeuert
11. Dessen Vorwurf wegen des unehelichen Kindes wird von Woyzeck abgeschmettert: Moral muss man sich (finanziell) leisten lassen.
12. Hauptmann zeigt Langeweile-Problem von Leuten, die keine finanziellen Probleme haben.

Büchner, „Woyzeck“, Szenen 10-18: Inhalt - wichtige Textstellen - Fragen / Diskussionsanregungen, bsd. Aktualität

Voraussetzungen

Szene 1-9

Was wirkt hier
linker?

Zusammenfassung der dramatischen Entwicklung

1. Armut
2. Unterdrückung
3. Überforderung
4. pseudowissenschaftliche Experiments
5. -> Wahnvorstellungen
6. Armut bei Marie: -> Aufstiegstraum, anfällig für
7. die „Zucht“-Träume des Tambourmajors
8. Problem der Ohringe, Woyzeck glaubt noch die Erklärung Mariens
9. Zum Tambourmajor: „Rühe mich an“ - „Wild Tier“
10. Woyzecks Verdacht erwacht neu, wird vom Hauptmann noch befeuert
11. Dessen Vorwurf wegen des unehelichen Kindes wird von Woyzeck abgeschmettert: Moral muss man sich (finanziell) leisten lassen.
12. Hauptmann zeigt Langeweile-Problem von Leuten, die keine finanziellen Probleme haben.

Verwendung von Farben:

1. rot = Woyzecks Krankheit, Wahnsinn
2. blau = Mariens Ausbruch
3. braun = Misshandlung
4. grau = fehlende Hilfe
5. gelb = Obere Schicht

SZ10: „Hof des Professors“ (EB24)

- Pseudo-Vorlesung wohl des Doktors
- hochtrabende Themen
- reale Tierquälerei (will Katze aus Dachfenster werfen)
- Woyzeck wird mit seinem „Zittern“ regelrecht vorgeführt (Ergebnis des Erbsen-Experiment)
- Muskel-Experiment bei Woyzeck: „Übergänge zum Esel“ - menschenverachtend
- angebliche „Folge weiblicher Erziehung“ - typische Frauenfeindlichkeit des 19. Jhdts.

SZ11: Wachtstube (EB25)

- Andres singt ein Lied von einer Magd, die auf Soldaten wartet
- Woyzeck: „Ich hab keine Ruh“ - „Ich muss fort“
- bekommt von Andres keine Hilfe

Sz12: Im Wirtshaus (EB26)

- Betrunkene Handwerksburschen
- Woyzeck sieht Marie mit dem Tambourmajor tanzen
- Marie feuert TM an
- Woyzeck „erstickt“
- Pseudopredigt eines Handwerksburschen, betont Verfall und Verlorenheit der Welt

SZ13: Freies Feld (EB28)

- Woyzeck hat noch „immerzu“ im Kopf
- steigt sich in Stichwut hinein

Sz 14: „Andres und Woyzeck in einem Bett“ (EB28)

- Woyzeck kann nicht schlafen
- Hört: „immer zu“
- Andres: „lass sie tanzen“
- empfiehlt Schnaps und Pulver gegen das Fieber

SZ15: : Streit zwischen Woyzeck und Tambourmajor (EB29)

- [M] fordert Woyzeck zum Trinken auf
- Daraus entsteht körperliche Auseinandersetzung
- Wz: „verliert“
- Einer: „Der hat sein Fett“
- Anderer: „Er blut“
- Woyzeck: „Eins nach dem anderen“ = Drohung bzw. Voraussage

Sz16: Woyzeck bei jüdischem Händler (EB29)

- Kauft Waffe
- Pistole zu teuer
- Kauft ein Messer
- Verkäufer: „Als ob's nichts wär.“

Sz17: Marie allein - Bibel (EB30)

- Betrug/Ehebruch: fühlt sich schuldig
- Vergebung, Problem: „Sündige hinfort nicht mehr“
- Woyzeck seit Tagen nicht gekommen
- Marie: „alles tot, Heiland, Heiland, ich möchte dir die Füße salben“

Sz18: Woyzeck verschenkt Nachlass (EB31)

- Woyzeck verschenkt Sachen an Andres
- „Leiden sei mein Gottesdienst“
- Andres „ganz star“
- Woyzeck liest sich seine Identität vor
- Andres: „du musst Schnaps trinken“
- Woyzeck: Todesahnung, unklar, ob Marie, der Tambourmajor oder er selbst gemeint ist

Anregungen und Fragen:

1. Sz10: Wieviel Überzeichnung steckt in dem, was der Professor/Doktor vorträgt u. macht? Macht sich das Drama damit nicht unglaubwürdig?
2. Sz11/14/18: Hätte ein anderer Kamerad was retten können?
3. Sz12: Ist die Pseudopredigt eines Handwerksburschen typisch für deren Denken? Welche Funktion?
4. Hätte es für Marie eine andere Lösung geben können? Familie? Pfarrer wohl eher nicht
5. Ist Woyzeck nicht auch ein Opfer seines Charakters? Müssen einfache Menschen so sein? Zumal er im Gespräch mit dem Hauptmann sich anders zeigt.

Zusammenfassung der dramatischen Entwicklung

1. Menschenverachtung der Oberschicht wird hier sehr deutlich.
2. Strahlt auch in die Handwerkswelt ab.
3. Situation spitzt sich zu:
 - Rachlust bei Woyzeck gegenüber dem TM
 - Kauft Waffe = Ist damit die Ermordung Mariens schon geplant? - nicht mehr im Affekt, aber kann die Waffe auch gegen den TM gerichtet sein? Vgl. die ungerichtete Todesanspielung
4. Ausweglosigkeit bei Marie: Moral ohne Lösung

früher = Ergebnisse!

Voraussetzungen

- Was aus früheren Szenen
 - wirkt hier hinein?
1. Bei Woyzeck
 - Armut,
 - Unterdrückung,
 - Überforderung,
 - Eifersucht
 - Erniedrigung beim Streit mit dem Tambourmajor
 - geistige Erkrankung
 2. Eifersucht und Rachebedürfnis -> Mordplänen (Messerkauf, Regelung seines Nachlasses)
 3. Bei Marie
 - Versuch des Aufstiegs
 - Beziehung zum Tambourmajor
 - Schuldgefühle, kein Ausweg, Fatalismus
 4. Das Kind
 - wird von Woyzeck als dem Vater zumindest versorgt
 - von der Mutter geliebt
 - diskriminiert als Hurenkind
 5. Mitmenschen
 - eigentlich nur Andres
 - keine echte Hilfe
 6. Oberschicht
 - arrogant, übergriffig
 - ohne Mitgefühl
 - ohne echte Ideale

Sz 19: Großmutter (EB32ff)

- Kinder singen
- Aufforderung an Marie
- weitergegeben an die Großmutter
- Antimärchen von Einsamkeit und Enttäuschungen
- Woyzeck holt Marie ab
- versinken in Sprachlosigkeit

Sz20: Woyzeck Tötungsszene(EB33)

- Woyzeck führt Marie in eine düstere Gegend
- Marie bemüht sich um normales sachliches Gespräch
- Woyzeck ergeht sich in Mord-Andeutungen.
- Maries „heiße Lippen“ verbindet er mit „Hurenatem“
- Das löst eine regelrechte Abschlachtaktion aus

Sz21: Leute kommen (EB34)

- Zwei Personen haben etwas von der Mordaktion mitbekommen
- Die eine möchte lieber verschwinden,
- die andere sorgt dafür, dass sie zum Tatort zu gehen.

Sz22: Woyzeck mit Blut in der Kneipe (EB34)

- Woyzeck fordert zum Tanzen auf, denn der Tod „holt Euch doch einmal alle“
- singt ein Lied von einer Magd, die auf Soldaten wartet
- macht sich mit Höllen- und Blut-Anmerkungen unbeliebt
- Dann wird Blut an ihm entdeckt
- Woyzeck versucht vergeblich, sich rauszureden, läuft weg.

Sz23: Kinder zum Tatort (EB36)

- Zwei Kinder wollen sich beeilen, damit sie noch was von der Tat sehen.

Sz24: Woyzeck und das Messer (EB36)

- hat Angst vor Entdeckung, Messer besser verbergen
- (Anmerkung: passt das hier? Es ist doch einige Zeit vergangen und Zeugen, Zuschauer und Gerichtsleute sind sicher schon am Tatort)
- Ebenso passt auch nicht diese Vorwurfsansprache an die tote Marie, die ist doch sicherlich längst entdeckt (Sz21-23, allerdings kommt der Gerichtsdienner erst später dran.)
- Hier merkt man deutlich die Probleme einer Veröffentlichung von Vorstufen, die noch nicht zu Ende gedacht sind.

Sz25: Woyzeck am Teich (EB37)

Woyzeck hat einen Ort mit Teich aufgesucht, weil er dort meint, das Messer besser verschwinden lassen zu können.

Sz26: (EB37)

- Gerichtsdienner: „ein schöner Mord“

Sz27: Woyzeck, der Idiot und das Kind (EB37)

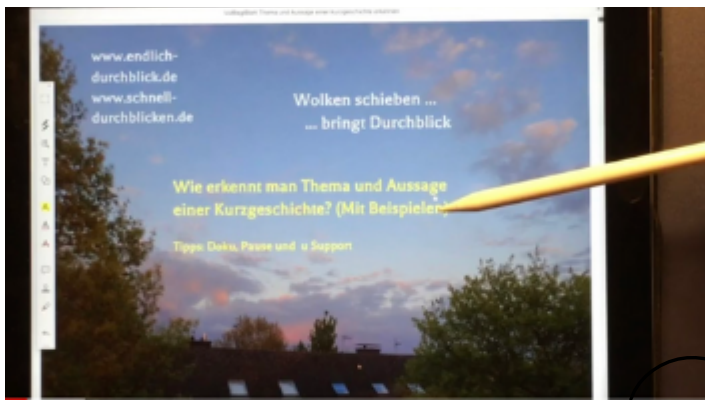
- Woyzeck noch nass = symbolisch
- Karl kümmert sich um das Kind
- das lehnt Woyzeck ab, das ist erschrocken,
- mögliche tiefere Bedeutung der Entfremdung,
- vergebliche Bestechungs- und Unterhaltungsversuche Woyzecks
- das zeigt, dass Woyzeck nicht nur die Mutter des Kindes, sondern auch das Kind selbst verloren hat

Offene Fragen / Diskussionsanregungen

1. Sind die Vertreter der höheren Schicht nicht zu sehr satirisch überzogen, bsd. beim Hauptmann, aber auch beim Doktor?
2. Fehlen hier nicht „mittlere“ Figuren, an denen man die Grenzen der Überwindung von Klassengegensätzen sehen könnte?
3. Gab es nicht zur Zeit der Entstehung des Dramas Weltanschauungen, die ein höheres Niveau aufwiesen, als sich vor allem im Umfeld des Doktors und auch der Handwerksburschen zeigt?
4. Bleibt nicht zu sehr offen, wovon Woyzecks Entwicklung bis hin zum brutalen Mord abhängt?
 - a. soziale Verhältnisse
 - b. Unterdrückung
 - c. medizinische Versuche
5. Ist es nicht vor diesem Hintergrund nicht zu schwierig, dem Stück Aussagen zur Verantwortung der anderen Figuren, aber auch Woyzecks selbst zu entnehmen?
6. Ist Marie nicht die eigentliche Hauptfigur des Stücks, deren Situation und Verhalten man eher nachvollziehen kann, als das bei Woyzeck der Fall ist?
7. Hängt nicht viel von diesen Fragen und Einwänden auch vom Fragment-Charakter des Stücks ab?
8. Ist es von daher überhaupt geeignet, um die Vorzüge eines offenen Dramas deutlich zu machen?
9. Handelt es sich wirklich um eine Schullektüre, deren Aussagen in die Gegenwart hineinwirken?
10. Und mit der man deshalb etwas „anfangen“ kann?
Beispiel: „Das Maß der Dinge“ von Neil Labute, in der es eine zielgerichtete Veränderung der Identität eines Menschen durch seine Partnerin geht. *alternativ*

Das Drama zeigt: (Aussagen / Intentionalität)

1. Gleich am Anfang die Folgen von Überanstrengung und Unterdrückung, Wahnvorstellungen
2. Versuch Woyzecks, seinen Verpflichtungen als Mann und Vater nachzukommen, aber Zeitmangel -> Vernachlässigung von Frau und Kind
3. Eine heruntergekommene militärische Obrigkeit, die sich vor allem mit sich selbst beschäftigt und Spaß daran hat, Untergebene mit Pseudomoralischen Forderungen zu quälen.
4. Mit Woyzeck einen Soldaten als Opfer, der aber klar den Zusammenhang von Vermögen und Moral formulieren kann.
5. Einen Doktor/Professor, der menschenverachtende Experimente durchführt und sich in Pseudophilosophischen Ausführungen ergeht.
6. Mit Marie eine junge Frau, die versucht, ihrer schwierigen sozialen Lage zu entkommen und dabei zum Objekt der Fortpflanzungslust eines Unteroffiziers wird.
7. Woyzecks Unfähigkeit, mit den Schwierigkeiten und Problemen seiner Beziehung klarzukommen, was schließlich in einen brutalen Mord mündet.
8. Eine gesellschaftliche Situation, die durch scharfe Klassenunterschiede geprägt ist, aus der es kein Entkommen gibt.
9. Ein Welt und Menschenbild, das durch Materialismus, Determinismus, Nihilismus und Fatalismus bestimmt ist.



Interessiert sind wir vor allem an Fragen und Anregungen in den Kommentaren. Nur so werden wir "schlauer" ;-)

Einfach
unseren Kanal
"schnell durchblicken"
abonnieren!

Erntay

Am 10.09.2019 veröffentlicht

Wir zeigen, wie man das Thema einer Kurzgeschichte sicher erkennt und auch gut formulieren kann. Es ist ja Basis der Interpretation, weil es am Ende als Frage zu entsprechenden Antworten aus dem Text heraus führt. Die Dokumentation zum Video findet sich auf der Seite: <https://www.schnell-durchblicken2.de/...> Die

Vielleicht ist das nächste Video
ja wieder interessant!



Auch für Aktualisierungen
und die Korrektur
möglicher Fehler

www.schnell-durchblicken.de/lernvideos/

Wenn die Wolken weg sind, lichtet sich der Blick

Dokumentation zum Video:

<https://textaussage.de/woyzeck-szenen-19-27>

